

Wiederaufnahme des Schulbetriebes – EKS

1. Organisation

Der Krisenstab der EKS setzt sich aus Schulleitungsteam, Steuergruppe und der Bereichsleitung des OGS-Trägers zusammen. Alle Entscheidungen und Konzepte werden gemeinsam beraten und beschlossen.

1.1. Einteilung der Klassen

Die 3. und 4. Klassen werden in je 2 Lerngruppen aufgeteilt.

Die 1. und 2. Klassen werden in je 3 Lerngruppen aufgeteilt.

1.2. Zeitplan

Der Unterricht der Klasse 4 findet von 8.00 – 12.00 Uhr statt.

Der Unterricht der Klasse 3 findet von 8.30 – 12.00 Uhr statt.

Der Unterricht der Klasse 2 findet von 8.30 – 12.00 Uhr statt.

Der Unterricht der Klasse 1 findet von 9.00 – 12.00 Uhr statt.

Über die jeweiligen Präsenztage der einzelnen Klassen informieren die Klassenlehrerinnen individuell.

Eine Frühstückspause und eine angeleitete Bewegungspause finden zeitversetzt statt. An den unterrichtsfreien Tagen findet weiterhin *Home-Schooling* statt.

1.3. Personaleinsatz

- Den Präsenzunterricht aller Klassen übernehmen überwiegend die jeweiligen Klassenlehrerinnen und der Sportlehrer.
- Parallel zum Präsenzunterricht findet die Notbetreuung von 8.00 – 12.00 Uhr unter Beaufsichtigung des Lehrerteams statt.
- Die Frühbetreuung von 7.00 – 8.00 Uhr und die Notbetreuung ab 12.00 Uhr übernimmt das pädagogische Personal der OGS.
- Der Einsatz der Lehrkräfte erfolgt unter Beachtung der Risikogruppen.
- Alle Mitarbeiter der Schule sowie Personen, die seitens des Schulträgers in der Schule tätig sind, tragen sich in Anwesenheitslisten ein.
- Lehrkräfte, die nicht im Präsenzunterricht eingesetzt werden können, unterstützen die unterrichtenden KollegInnen.
- Bei Ausfall der eingesetzten Lehrkräfte erfolgt eine entsprechende Vertretung.

1.4. Betreuung nach dem Unterricht

Der Bedarf einer Betreuung am Präsenztag nach Unterrichtsschluss wird abgefragt. Die Lerngruppen werden am Nachmittag jahrgangsbezogen betreut.

1.5. Hygiene

Alle getroffenen Hygienemaßnahmen entsprechen den Vorgaben der Bezirksregierung Köln und der Stadt Leverkusen.

Alle Klassenräumen und Sanitäranlagen sind in den letzten Wochen besonders intensiv gereinigt worden.

- In den Klassen sind an den Waschbecken Seifenspender und Einmalhandtücher im Spender.
- Das Händewaschen erfolgt vor dem Unterricht, nach Pausen, vor dem Essen und zusätzlich nach Bedarf.
- Die Lüftung der Klassenräume erfolgt regelmäßig. Die Klassentür bleibt offen stehen.
- Flächendesinfektion erfolgt über die tägliche Reinigung der Reinigungsfirma.
- Täglich werden die Stühle, Tische und Handläufe sowie Türklinken nass gereinigt. Die Böden werden ebenfalls gereinigt.
- Die Materialdesinfektion übernimmt das pädagogische Personal.
- Der Toilettengang erfolgt einzeln (siehe Raumnutzungsplan).
- Alle Personen haben eine persönliche Mund-/ Nasenbedeckung mit sich zu führen. Diese sind aufzusetzen, wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann. Das Tragen von Masken ist ansonsten freigestellt. Für die Lehrkräfte stehen personalisierte Visiere sowie Einmal-Masken (für Notfälle) zur Verfügung.
- Kranke Kinder bleiben Zuhause und dürfen nicht beschult werden.
- Wenn Krankheitssymptome während der Schulzeit auftreten, werden die betroffenen Kinder isoliert, die Eltern informiert und die Kinder abgeholt.
- Sowohl auf dem Schulhof als auch vor den Toiletten zeigen Bodenmarkierungen den Kindern an, wo sie sich mit einem entsprechenden Abstand von 1,5 m sicher an- bzw. aufstellen können.
- Neben der Hausmeisterloge hängt ein Spender und im Lehrerzimmer steht zusätzlich eine Flasche mit Handdesinfektionsmittel.

2. Unterricht

Im Vordergrund steht das Wohl der Kinder. Das Ankommen nach der langen unterrichtsfreien Zeit und die Erfahrungen der Kinder sind erste und immer wiederkehrende Inhalte.

- Strukturen und Verlässlichkeit im Schulalltag müssen vermittelt werden.
- Die neuen Lerngruppen müssen sich finden.
- Die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln sowie die der Situation angepassten Schulregeln werden fortlaufend im Unterricht vermittelt.
- Die Inhalte der Fächer Deutsch und Mathematik sind vorrangig zu unterrichten. Die anderen Fächer fließen fächerübergreifend und je nach Möglichkeit ein.

- Wochenpläne als bekannte Arbeitsmethode werden weitergeführt.
- Die Kinder führen alle Arbeitsmaterialien im Schulranzen mit.
- Für jede Lerngruppe findet täglich als fester Bestandteil des Tagesablaufs eine Bewegungszeit unter Anleitung des Sportlehrers, Einhaltung der Abstandsregeln sowie in einem versetzten Zeitrhythmus statt. Bei anhaltendem Regen finden die Pausen in den überdachten Bereichen oder eingeschränkt im Klassenraum statt.
- Für die Bewegungszeiten tragen die Kinder täglich feste Schuhe und bringen Hallenturnschuhe mit.
- Für die Frühstückspause bringen die Kinder Essen und Getränke selbst mit.
- Eine sorgfältige tägliche Dokumentation der krankheitsbedingten An- und Abwesenheit muss erfolgen (Gruppenliste im Notfallordner).
- Die Mitarbeiter der OGS übernehmen die Kinder ab 12.00 Uhr in den jeweiligen Klassenräumen.

3. Raumnutzungskonzept EKS

3.1. Nutzung des Schulgebäudes

- Z. Zt. dürfen das Schulgebäude nur die Mitarbeiter, die angemeldeten Kinder der Notbetreuung, die Kinder, die Präsenzunterricht haben und Personen, die systemrelevant sind, betreten.
- Das Betreten des Schulgeländes erfolgt für die Kinder ausschließlich durch den Haupteingang der Brüder-Bonhoeffer-Str.. Während der Ankunftszeiten sind die Türen geöffnet, um somit weitere Kontaktflächen zu vermeiden.
- Die Kinder verlassen die Schule ausschließlich über den Schulhof durch das große Schultor.
- Eltern, die ihre Kinder bringen oder abholen, warten außerhalb des Schulgeländes.
- Der Schulhof ist für die Öffentlichkeit während und nach den Betreuungszeiten gesperrt.
- Der Zugang und Ausgang für die Klassen 1a und 3b erfolgen über den Ausgang an der Turnhalle (Eisbär- und Tigerbilder).
- Der Zugang und Ausgang für die Klassen 1b und 3a erfolgen über den Treppenaufgang an den Toiletten (Pinguin- und Eulenbilder).
- Der Zugang und Ausgang für die 2. Klassen erfolgen über den Notausgang der jeweiligen Klassen zum Spielplatz hinaus.
- Der Zugang und Ausgang für die 4. Klassen erfolgen über die Klassentür (grüne und blaue Tür).
- Die Kinder der Notbetreuung stellen sich ebenfalls an den Markierungen auf dem Schulhof auf.
- Der Präsenzunterricht findet in den eigenen Klassenräumen der Kinder statt und wird täglich gereinigt.

3.2. Ankommen und Betreten/ Verlassen der Unterrichtsräume

- Auf dem Schulhof befindet sich eine Lehrperson, die den Kindern die Markierungen zuweist, auf das Einhalten der Abstandsregeln achtet und die Kinder einzeln in die Klassen schickt.
- 10 Markierungen (Abstand 1,50 m) auf dem Schulhof zeigen den Wartebereich an.
- Die Lehrkraft bittet die Kinder einzeln in die Klasse.
- Die Garderobe wird nicht genutzt. Jacken hängen über den Stühlen.
- Nach dem Händewaschen nehmen die Kinder ihren Platz ein.
- Die Kinder verlassen einzeln nach Aufforderung der Lehrkraft den Raum.

3.3. Einrichtung der Klassen

- Unterrichtet wird in allen Klassenräumen.
- Einzelplätze sind im Abstand von 1,50 m, frontal zur Tafel und dem Lehrerpult ausgerichtet.
- Feste Sitzplätze sind vorgegeben. Die Tische sind durchnummeriert.
- Die Trennung zum Lehrerbereich kann durch eine Tischreihe erfolgen.
- Die Zugänge zum Waschbecken, Fenster und zur Ausgangstür sind barrierefrei.
- Die Klassentür bleibt während des Unterrichts offen.
- Die Lüftung erfolgt durch Oberlichter und durch die gegenüberliegenden Fenster.

3.4. Schulhof

- Mögliche Dreiteilung: Spielplatz, Mittelstück, Fußballplatz
- Die Gruppen der Notbetreuung nutzen den Schulhof während der angeleiteten Bewegungspause der Klassen (s. Zeitplan) nur in den freien Bereichen.

3.5. Toiletten

- Die Klassen 1 und 3 nutzen ausschließlich die Toiletten im 1. OG (Trakt A)
- Die Klassen 2 und 4 sowie die Notbetreuung nutzen ausschließlich die Toiletten auf dem Schulhof.
- Eine Ampel zum Umdrehen in der Eingangstür zeigt an, ob die Kinder eintreten dürfen.
- Immer nur ein Kind darf den Toilettenraum betreten.
- Markierungen vor den Toiletten regeln die Einhaltung des Abstandes.
- Die Toilettenkabinen sind gekennzeichnet mit den Buchstaben A, B, C und ermöglichen somit ein nach der Klassenzuteilung geregelten Toilettengang.
- Die Eingangstüren zu den Toilettenbereichen werden so verändert, dass sie durch Drücken mit Fuß oder Schultern geöffnet werden können und somit das Anfassen der Türklingen vermieden werden kann.

3.6. Räume Notfallbetreuung

- Die Kinder warten auf dem Schulhof und werden vom päd. Personal einzeln aufgefordert einzutreten.
- Für die Notfallbetreuung werden z. Zt. die Bücherei/ PC-Raum, der orangene OGS-Raum (B007), der rote OGS-Raum (T002) sowie der gelbe OGS-Raum (T003) genutzt.
- Der Schulhof wird je nach Anzahl der Betreuungsgruppen geteilt.

3.7. Mensa

- Vor dem Essen werden ebenfalls unter Aufsicht die Hände gewaschen.
- Es werden Einbahnstraßen konzipiert, die die Einhaltung der Abstandsregeln während des Essens sicherstellen.
- Die Tische sind so gestellt, dass 10 Kinder unter Einhaltung der Abstandsregeln das Mittagessen einnehmen können.
- Die Essensausgabe erfolgt durch das Küchenpersonal über die Durchreiche der Küche. Markierungen am Boden weisen den Abstand von 1,5 m auf.
- Die Kinder stellen das benutzte Geschirr einzeln auf dem bereitgestellten Wagen ab.
- Das Reinigen der Tische übernimmt das Küchenpersonal.
- Eine Aufsicht ist jederzeit anwesend.

3.8. Verwaltungsräume (Trakt A)

- Das Lehrerzimmer wird unter Wahrung der Abstandsregeln von den Lehrkräften genutzt.
- Das Sekretariat ist montags, mittwochs und freitags besetzt.
- Das Schulleiterbüro ist täglich besetzt.
- Das Hausmeister- und OGS-Büro wird täglich wechselweise genutzt.
- Die Toilettenräume werden nur einzeln genutzt.